

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Sure Ice and Shake

Überarbeitet am: 2025-02-11 Version: 01.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Sure Ice and Shake

UFI: GFQK-X1VC-P001-1GR3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Reiniger für harte Oberflächen.

zur Desinfektion von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten

wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_8a_1 AISE_SWED_PW_10_1 AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Breukelen [Utrecht], Zweigniederlassung Münchwilen

Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält L(+)-Milchsäure (Lactic Acid), Alkylethercarboxylsäure (Capryleth-9 Carboxylic Acid), Alkylpolyglucosid (Lauryl Glucoside)

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.

P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P361 + P364 - Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFÖRMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Kennzeichnung		Hinweis	Gewichtspro
			Nummer		е	zent
L(+)-Milchsäure	201-196-2	79-33-4		Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C (H314)		20-30
				EUH071		
				Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		
Alkylethercarboxylsäure	[4]	53563-70-5	[4]	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		20-30
Alkylpolyglucosid	600-975-8	110615-47-9	01-211948941	Hautreizung, Kategorie 2 (H315)		3-10
			8-23	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Alkylpolyglucosid:

Verschlucken:

• Hautreizung, Kategorie 2 (H315) >= 30%

• Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) >= 12% > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) >= 1%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und

vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Hautkontakt: Verursacht Reizungen.

Augenkontakt: Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für medizinisches Personal/Arzt: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt:. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.

Lagerung in einem geeigneten und gegen Boden- und Gewässerverschmutzung gesicherten Bereich. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
L(+)-Milchsäure	-	35.4	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	-	-	-	35.7

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	595000

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale	Kurzfristig -	Langfristig - lokale	Langfristig -
	Wirkung	systemische Wirkung	Wirkung	systemische Wirkung
		(mg/kg KG)		(mg/kg KG)

L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	=
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	357000

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	-	-	-	420

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m3)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	-	-	-	124

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
L(+)-Milchsäure	1.3	-	-	10
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	0.176	0.018	0.0295	5000

Umweltexposition - PNEC. Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
L(+)-Milchsäure	-	-	•	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Alkylpolyglucosid	1.516	0.065	0.654	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von

Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönlichen Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt

beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische

Kontrolle:

 $\label{thm:contact} \mbox{Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn m\"{o}glich vermeiden. Personal unterweisen.}$

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
	Belastung von				
	Arbeitnehmern				
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz:

Handschutz:

Schutzbrille (EN 16321).

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥

480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥

30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung

eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz: Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut

und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605)

Atemschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Unbenutztes Produkt nicht auf dem Boden, in Wasserquellen, in Rohren oder in die Kanalisation

entsorgen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem <u>verdünnten</u> Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 1

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Nasswischen					
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz: Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe

verwenden.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Klar , Blass , Gelb Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
L(+)-Milchsäure	204.2	Keine Methode angegeben	1013
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar		
Alkylpolyglucosid	> 100	Keine Methode angegeben	1013

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht bestimmt

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: =< 2 (Pur) ISO 4316
pH-Wert der Verdünnungs: ≈ 3 (1 %) ISO 4316
Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Temperatur
	(g/l)		(°C)
L(+)-Milchsäure	Löslich		
Alkylethercarboxylsäure	Löslich	Keine Methode	

		angegeben	
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
L(+)-Milchsäure	Vernachlässigbar	Keine Methode angegeben	25
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar		
Alkylpolyglucosid	< 0.0077	Keine Methode angegeben	20

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Relative Dichte: ≈ 1.08 (20 °C) Relative Dampfdichte: -.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Nicht korrosiv.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Hautreizung und Ätzwirkung

Ergebnis Škin irritant 2 Art: Kaninchen Methode: OECD 404 (EU B.4)

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe Endpunkt Wert Art: Methode Exposition ATE Oral (mg/kg) szeit (h) (mg/kg)

L(+)-Milchsäure	LD 50	3543	Ratte	Keine Methode	Nicht bestimmt
				angegeben	
Alkylethercarboxylsäure	LD 50	> 2000	Ratte	Keine Methode	Nicht bestimmt
				angegeben	
Alkylpolyglucosid	LD 50	> 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
L(+)-Milchsäure	LD 50	> 2000	Kaninchen	EPA OPP 81-2		Nicht bestimmt
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Alkylpolyglucosid	LD 50	> 5000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
L(+)-Milchsäure	LC 50	(Nebel) > 7.94	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
L(+)-Milchsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylethercarboxylsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylpolyglucosid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung Hautreizung und Ätzwirkung

ridati oizarig aria 7 tizmirtarig				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Irritant		OECD 404 (EU B.4)	
Alkylethercarboxylsäure	Nicht reizend		OECD 404 (EU B.4)	
Alkylpolyglucosid	Irritant	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	4 Stunde(n)

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Schwerer Schaden		Keine Methode	
			angegeben	
Alkylethercarboxylsäure	Schwerer Schaden		OECD 405 (EU B.5)	
Alkylpolyglucosid	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylpolyglucosid	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilislerung bei Hautkontakt				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Nicht	Meerschweinch	Keine Methode	
	sensibilisierend	en	angegeben	
Alkylethercarboxylsäure	Nicht	Maus	Keine Methode	
	sensibilisierend		angegeben	
Alkylpolyglucosid	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en l	GPMT	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylpolyglucosid	Keine Daten			
·	verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar		Kein Hinweis auf Gentoxizität	,
Alkylethercarboxylsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse		Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Alkylpolyglucosid	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473		OECD 474 (EU B.12)

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.
Alkylethercarboxylsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Alkylpolyglucosid	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten

Fortnflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert	Die Art	Methode	Expositionsz	Bemerkungen und andere
			(mg/kg bw/d)			eit	berichtete Effekte
L(+)-Milchsäure			Keine Daten				Keine bekannten bedeutende
			verfügbar				Effekte oder kritische Gefahren
Alkylethercarboxylsäure			Keine Daten				Kein Hinweis auf
			verfügbar				Reproduktionstoxizität
Alkylpolyglucosid	NOAEL	Entwicklungstoxizität Maternale	1000	Ratte	OECD 414		Kein Hinweis auf
		Toxizität			(EU B.31),		Reproduktionstoxizität
					oral OECD		
					421, oral		

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	•
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar				•
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid	NOAEL	100	Ratte	OECD 408 (EU B.26)		

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

subchronische innalationstoxizität						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
	·	(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
L(+)-Milchsäure		Keine Daten				
		verfügbar				
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten				
		verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten				
1		verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad		Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	Bemerkung
L(+)-Milchsäure		NOAEL	Keine Daten verfügbar			
Alkylethercarboxylsäure			Keine Daten verfügbar			
Alkylpolyglucosid			Keine Daten verfügbar			

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
L(+)-Milchsäure	Nicht zutreffend
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
L(+)-Milchsäure	Nicht zutreffend
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
L(+)-Milchsäure	LC 50	130	Oncorhynchus mykiss	Methode nicht bekannt	96
Alkylethercarboxylsäure	LC 50	> 100	Fisch	OECD 203 (EU C.1)	96
Alkylpolyglucosid	LC 50	1 - 10	Fisch	ISO 7346	

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
L(+)-Milchsäure	EC 50	130	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	48
Alkylethercarboxylsäure	EC 50	67	Daphnia	OECD 202 (EU C.2)	48
Alkylpolyglucosid	EC 50	7	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	48

Aguatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	(mg/l)	Art		Dauer der Einwirkung (h)
L(+)-Milchsäure	EC 50	> 2800	Pseudokirchner iella subcapitata	Methode nicht bekannt	72
Alkylethercarboxylsäure	EC 50	> 100	Nicht spezifiziert	OECD 201 (EU C.3)	72
Alkylpolyglucosid	EC 50	10 - 100	Nicht spezifiziert	88/302/EEC, Teil C, statisch	

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Inoculum	Methode	Dauer der
		(mg/l)			Einwirkung
L(+)-Milchsäure	EC 50	> 100	Aktivschlamm	Methode nicht bekannt	3 Stunde(n)
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten			
		verfügbar.			
Alkylpolyglucosid	EC ₀	> 100	Bakterien	OECD 209	

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
	,	(mg/l)			Einwirkung	_
L(+)-Milchsäure	LOEC	2.18	Nicht	Methode nicht	90 Tag(e)	
			spezifiziert	bekannt		
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten				
		verfügbar.				
Alkylpolyglucosid	NOEC	1 - 10	Nicht	OECD 204	14 Tag(e)	
			spezifiziert			

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere Inhaltsstoffe Wert Art Methode Dauer der Beobachtete Auswirkungen Endpunkt (mg/l) Keine Daten Einwirkung L(+)-Milchsäure verfügbar. Keine Daten Alkylethercarboxylsäure verfügbar. NOEC OECD 202 Alkylpolyglucosid Daphnia sp. 1 - 10

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Zeit der	Beobachtete Auswirkungen
		(mg/kg dw sediment)			Aussetzun g (Tage)	
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Torrodiriodrio Toxizitat Togoi, colorii Torrianaoni.						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylpolyglucosid		Keine Daten				
		verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizitat - Boderibakterien, Solein Vorhand	nestrische Toxizitat - Dodenbakterien, solein vomanden.								
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen			
		(mg/kg dw			Einwirkung				
		soil)			(Tage)				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten							
		verfüghar	1 '						

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Тур	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylpolyglucosid		Keine Daten			
		verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
L(+)-Milchsäure	Aktivschlamm, aerob		> 60%		Leicht biologisch abbaubar, ohne 10 Tage Fenster
Alkylethercarboxylsäure			> 90% in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Alkylpolyglucosid	Aktivschlamm, aerob	BOD Entfernung	88% in 28 Tag(e)	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Alkylpolyglucosid					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Alkylpolyglucosid					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

verteilungskoemzient n-Octanoi/wasser	(log Kow)			
Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
L(+)-Milchsäure	-0.72	Methode nicht bekannt	Nicht relevant, keine	
			Bioakkumulation	
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten			
	verfügbar.			
Alkylpolyglucosid	≤ 0.07	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

DIOKOTIZETILI ALIOTISIAKIOI	DOI /				
Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
L(+)-Milchsäure	Keine Daten				
` ,	verfügbar.				
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten				
	verfügbar.				
Alkylpolyglucosid	Keine Daten				
	verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
	izient Log Koc	izient Log Koc(des)		-Тур	
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.	Log Noc(ucs)			Geringes Potential für die Adsorption am Boden
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar.				riacorpiion am Beach
Alkylpolyglucosid	1.7		Methode nicht bekannt		

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen ungebrauchten Produkten: Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

16 03 05* - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten. Europäischer Abfallkatalog:

Leere Verpackung

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften. Empfehlung:

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut

14.2 UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut

14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut 14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- · Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
 • Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
 • Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

anionische Tenside 15 - 30 % nichtionische Tenside < 5 % Desinfektionsmittel

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Keine.

Weitere Hinweise auf dem Etikett:

Inhalt / teilentleerter Behälter dem Sonderabfall zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1006283 Version: 01.0 Überarbeitet am: 2025-02-11

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
 ATE Schätzung der akuten Toxizität
 DNEL Derived No Effect Level.

- EC50 effektive Konzentration, 50%
- ERC Umweltfreisetzungskategorien EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 letale Konzentration, 50% LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

- PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
 PNEC Predicted No Effect Concentration.
 PROC Verfahrenskategorien
 REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Ende des Sicherheitsdatenblatts